



ZUM SCHULANFANG DIE BESTEN WÜNSCHE



Unsere Einschulung
1985,
Kl. 1a





Festlicher
Einzug
in den
Saal
ABC

Alle
sind
schon
aufgeregt!



Stolze Schulanfänger!



1 2 3



In unserem Klassenraum -
Raum 8 , erste Sitzprobe

Hendrik Steffi Sandy

André Marcus Janine

Jan Ulrike Jvonne

Matthias Kay Isabelle

Matthias  Mandy

Lars Stephan Kathrin

Marco Thomas Kathrin

Mirko Sascha Kathleen

Christiane



24
Schüler

Gruppenplan Kl. 1a

1985/86

- Abstoffsammlungen monatlich!
- Teilnahme an Eichel- u. Kastaniensammlung



September Wir lernen uns kennen.
Fröhliche Spiele im Hort.

Oktober Lustiges Drachensteigen



November Wir lernen unser Halstuch kennen.
Basteln mit unseren Paten



Dezember Basteln mit unseren Paten / Wir werden Jungpioniere.
Weihnachtliche Stunde mit Überraschungen.

Paket an unseren Patensoldaten
Januar Winterliche Sportspiele
Märchenstunde / Basteln für die M.M.M.

Februar Lustiges Faschingstreiben mit unseren Paten

März Wir gratulieren unseren Muttis

April Unser Bestes zum XI. Parkitag / „Ernst Thälmann“- unser Vorbild

Mai Wir spielen mit Sibille und Carsten / Wett- und Kreisspiele.

Juni Fröhliches Lernfest
Wir feiern unseren Tag.

Juli Wir verabschieden uns von allen, die uns besonders im 1. Jahr halfen.

1. Juni



Lustiges

Drachenschießen



am
Kornhaus

Oktober 1985





Unser Wandertag
im November 1985

Gemeinsam mit Frau Richter,
Frau Adam und Frau Wasser-
mann verbrachten wir bei Sport
und Spiel schöne Stunden im
Kühnrauer Park.



Alle Schüler
sammelten
fleißig



Mitarbeiter des Roten Kreuzes bemühen sich um eine Frau, die während der Bergungsarbeiten ihr Kind zur Welt brachte.

Quittung Nr. _____ Mark 66,90

Von Hilfe für Kolumbien

für 1a

Mark _____

erhalten zu haben bescheinigt _____ hiermit
Dessau den 25.11.85 197

3. POS „A. S. Makara“ Scharwätere
4500 Dessau-Ziebig
Schulstraße 25
Telef.: 6414



Mit Herrn Schöne aus unserer
Patenbrigade bastelten wir
drei Vogelhäuschen für die
Vögel im Winter.

Am 17. 12. 85 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Frau Adam führte mit Janine, Stephan und Hendrik ein Puppenspiel vor. Zu Gast waren auch zwei Mitglieder der Patenbrigade. Der Weihnachtsmann verteilte mit Hendrik die Geschenke.

Frohes

Fest!





Unsere Pionierorganisation „Ernst Thälmann“

Am 11. Dezember 85 wurden alle Schüler der Klasse 1a Jungpioniere. Wir feierten ein fröhliches Pionierfest und nahmen stolz unser Halstuch und den Pionierausweis in Empfang. Mit uns feierten auch unser „Patensoldat Lutz“, unsere Gruppenhelfer Carsten und Sybille, Herr Kaumann vom EA, die Patenbrigade und andere Eltern.



Lustiges Faschingstreiben herrschte am



bei den NÄrrinnen
und Narren aus
den Klassen 1a + 1b.
Viel Spaß hatten alle
bei lustigen Spielen
und dem Pfannkuchen-

essen mit
Überraschung.
(Senf)



Wandertag

27. Juni 86

Gemeinsam mit
der Patenbrigade und
dem Elternaktiv ver-
brachten wir einen schö-
nen Tag bei Sport und Spiel

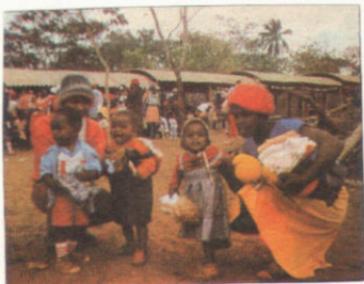


zum Schuljahresabschluss.

Die Patenbrigade versorgte uns
mit Würstchen und Brause.
Vom Jagdfieber gepackt, ging es
auf Wildschweinsuche, aber
leider ohne Erfolg. Auf dem
Rückweg besuchten wir noch
eine kleine Entenfarm in
der Ebertallee.



Solidarität



Quittung Nr. Mark 7.50

Von Klasse

für 1a Solidarität

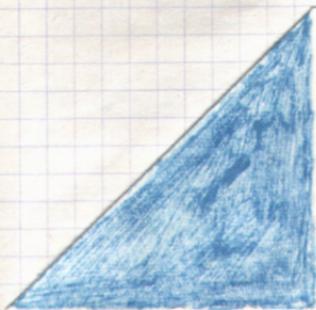
Mark sieben 50/100

erhalten zu haben bescheinigt hiermit Dessau den 1.7. 1986

3. POS „A. S. Matare...“
4500 Dessau-Ziebigk
Schulstraße 25
Telef.: 6414 Sudarwäcker

Unser Jungpionieraktiv:

Wahl am 1. Oktober 1986



Einladung

zur

Wahl

Kl. 2a



Lars

Isabelle

Sandra

Stenhan

André



ABC-
Reporter zender

Vorsitz-
zender

Schrift-
führer

Sport u.
Kultur

Stellv.
Vors.

Brisade 1

Brisade 2

Brisade 3



Kay

Steffi

Kathrin

Ablauf, Wahl:

1. Begrüßung, Pioniergruß
2. Programm
3. Verlesen Rechenschaftbericht
4. Vorstellen Kandidaten
5. Wahl im Block (mit Ausweis)
6. Konstituierung (Aktiv wählt]
aus seiner Mitte den Vorsitzenden)
7. Vorstellen, Abgabe Versprechen
8. Verlesen Arbeitsplan
9. Abstimmung (mit Ausweis)
10. Ernennung Brigadeführer
11. Abschluß, gemeinsamer Gesang,
Pioniergruß

Rechenschaftsbericht der Pioniergruppe Klasse 2a für das
Schuljahr 1985/86

Der Höhepunkt im 1. Schuljahr war für uns die Aufnahme in die Pionierorganisation "Ernst Thälmann". Aber bereits schon vorher, machten wir uns mit den Pioniergeboten bekannt. Wir lernten uns in der Klasse bei Sport und Spiel kennen.

Einen schönen Herbsttag nutzten wir, um unsere gebastelten Drachen steigen zu lassen. Mit einer Brigade im VEB ZAB schlossen wir einen Patenschaftsvertrag ab. Wir begrüßten unsere Brigade mit der 1. Wandzeitung. Viel Freude hatten wir, als wir erfuhren, daß wir einen Patensoldaten haben werden. Schon am Einschulungstage überraschte er uns mit einer Riesentüte, in der Naschereien und kleine Geschenke für besonders fleißige Schüler steckten. Unsere ersten Schreibversuche teilten wir unserem Soldaten Lutz mit. Zur Pionieraufnahme konnte er anwesend sein. Unsere Freude war groß, als er einigen Pionieren das Halstuch umband.

Gemeinsam sangen, wanderten und bastelten wir im 1. Schuljahr. Wir freuten uns, als unsere Brigade Herrn Schöne schickte, der mit uns an mehreren Nachmittagen im November und Dezember Futterhäuschen für die Tiere im Winter bastelte. Das gefiel uns!

Wir überraschten unseren Patensoldaten zum Weihnachtsfest mit einem Riesenpaket. Viele Kartengrüße zeigten, daß wir dankbar waren, daß unser Patensoldat auch für uns auf Friedenswache steht.

Schon ganz fleißig sammelten wir im 1. Schuljahr Altstoffe, denn wir konnten 2mal kleine Siegerprämien in Empfang nehmen. Für die Opfer des Vulkanausbruchs in Kolumbien spendeten wir über 60 Mark! Besonders eifrig waren wir zur Schulmesse. Wir hatten sogar schon einen eigenen Stand. Unermüdllich hatten wir Lutschernuckel und Schmetterlingslutscher gebastelt. Über 70 Markt brachte dieser Stand ein.

Von 23 Pionieren stellten 22 ein Messeexponat aus. 9 Kinder durften sogar zur großen Messe ausstellen. Gern erinnern wir uns aber auch an den lustigen Fasching mit der Klasse 1b. Das war ein Faschingstrubel! Unsere Muttis und Frauen der Brigade überraschten wir mit einem Programm in der Schule und überreichten dazu kleine selbstgebastelte Untersetzer. Wir fertigten für unsere Patenbrigade 3 Wandzeitungen an. Die letzte war mehr als 7 Meter lang! Gemeinsam mit allen Schülern der Unterstufe feierten wir den Kindertag in der Turnhalle. Clown Peppino war zu Gast. Der Nachmittag war sehr lustig. Zum Abschluß des Schuljahres zeigten wir den Eltern zu einem Elternnachmittag im Hortgarten bei Eis und Sonne, was wir im 1. Schuljahr gelernt hatten. Sogar ein Märchen spielten vor. Es hieß: Das Hühnchen, die Maus und das Birkhuhn. In der 1. Klasse halfen uns ganz tüchtig viele Eltern bei der Erfüllung unseres Pionierauftrages. Aber auch unseren Gruppenhelfern Sybille und Carsten möchten wir Dank sagen. Natürlich wollen wir Frau Richter nicht vergessen. Gemeinsam mit unserer Klassenleiterin bereitete sie viele Pionierstunden sorgfältig vor. Wir feiern gern, wir helfen gern, wir arbeiten gern überall tüchtig mit. Das wollen wir auch im 2. Schuljahr tun.

Klasse 2a
 Gruppenhelfer
 Klassenleiter *J. Wessmann*
 Erzieherin

1. Oktober 1986

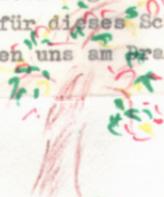
Arbeitsplan der Pioniergruppe Klasse 2a für das Schuljahr

1986/1987

- September 1986 - Wir sprechen über den Pionierauftrag, über die Kandidaten für das Jungpionieraktiv, über unseren Gruppenplan
- Wir beteiligen uns am Herbstputz und an der Altstoffsammlung



- Oktober 1986 - - Wir wählen unser Jungpionieraktiv
- Wir basteln mit unseren Paten von ZAB einen Drachen
 - Für unsere Patenbrigade entsteht die 1. Wandzeitung für dieses Schuljahr
 - Wir beteiligen uns am Drachenfest am Spieß



- November 1986 - Mit unseren Gruppshelfern spielen wir Gesellschaftsspiele und bringen unsere Puzzles mit
- Wir basteln schon erste Überraschungen für Weihnachten



- Dezember 1986 - Den Pioniergeburtstag feiern wir mit Elternaktiv und Paten. Wir freuen uns auf lustige Spiele und ein Wissenstoto über unsere Heimat
- Wir basteln für die Eltern
 - Wir gratulieren unserem Patensoldaten Iutz zum "Tag der Grenzsoldaten" und schicken wieder ein Weihnachtspaket



Januar 1987

- Wir wandern durch den Winterwald und machen Spiele im Schnee. Wer baut den lustigsten Schneemann?
- Wir denken an die Frauen, zum 8. März basteln wir schon die ersten Geschenke



Februar 1987

- Wir nehmen an den Perienspielen teil
- Wir arbeiten an unseren Messeexponaten
- Wir überreichen unserer Patenbrigade die 2. Wandzeitung



März 1987

- Mit unserem Elternaktiv besuchen wir die Feuerwehr
- Wir gratulieren unseren Muttis und den Patenfrauen zum Frauentag (kleine Feier in der Schule)



April 1987

- Wir nehmen an der Schulmesse teil, führen einen Stand
- Mit unserem Elternaktiv führen wir einen Sport- und Spielnachmittag durch. Wer ist der Schnellste?
- Wir bereiten unsere Klassenfahrt vor und überlegen schon, was wir unternehmen wollen



Mai 1987

- Klassenfahrt in den Maiferien nach Birkensee
für 4 Tage



Juni 1987

- Wir feiern den Kindertag mit Eltern und Paten
- Wir lernen, wie die Kinder in anderen Ländern
leben. Das Elternaktiv erzählt uns, wo es noch
Kinder gibt, die hungern müssen.
Wir wollen helfen.



Juli 1987

- Wir überreichen unserer Patenbrigade die 3.
Wandzeitung
- Wir beenden das Schuljahr mit einem Familien-
nachmittag im Hortgarten.
Wir freuen uns auf die Ferien.



Dieser Arbeitsplan wurde zur Gruppenratswahl am 1. 10. 1986
bestätigt.

Jungpionieraktiv



Isabelle Hoyer
Lars Kreiseker
Sandy Goltz
André Uhlis
Stephan Kaumann

SKI und
RODEL
gut!



Unser Wandertag
Januar 1987 im
Weinberg. zum



Zu einer künftigen Rodel-
partie ging es diesmal mit
Frau Wassermann und Frau
Richter zum Weinberg.



URKUNDE

Für sehr gute Leistungen im Schuljahr 1986/87
bei der
„Großfahrdung - Millionen für die Republik“
belegte die Klasse 2a den



2. Platz

Dessau, den 1.7.87 3. OS „A. S. Makarenko“ Peltowstraße
4500 Dessau-Ziebigk
Südstraße 25
Telef.: 6414

FPL





URKUNDE

Klasse

2a

FÜR GUTE LEISTUNGEN
IN DER
»WOCHE DER SOZIALISTISCHEN
PIONIERHILFE«

Dessau, den 1.7.87



*Reinhold
FPL*

Unsere Kandidaten für den Gruppenrat:

- Isabelle Hoyer - diszipliniert, saubere
Helfführung, hilfsbereit
- Sandy Golz - hilfsbereit, diszipliniert,
lernt fleißig
- Janine Adam - sehr gute Leistungen,
eifrig bei außerschulischen
Veranstaltungen
- André Uhlig - im Unterricht gute Diszi-
plin, hilfsbereit
- Jan Heckendorff - freundlich, diszi-
pliniert, gute Wandzei-
tungsbeiträge
- Stephan Naumann - lernt gut, hilfs-
bereit, guter Sportler
- Lars Kreisler - Disziplin verbessern,
außerschulisch sehr
fleißig, immer hilfs-
bereit

Kl. 3a

Unsere

Wahl am 23.9.



1. Eröffnung, Begrüßung / Isabelle
2. kleines Programm
3. Rechenschaftsbericht / André
4. Gruppenplan-Vorschläge / Sandy
5. Diskussion, Beschluß - Gruppenplan
6. Entlastung - Gruppenrat, Dank Vorstellen Kandidaten
7. Wahl
8. Glückwunsch
9. Gäste haben das Wort
10. Abschluß, Gesang

Unser Gruppenrat

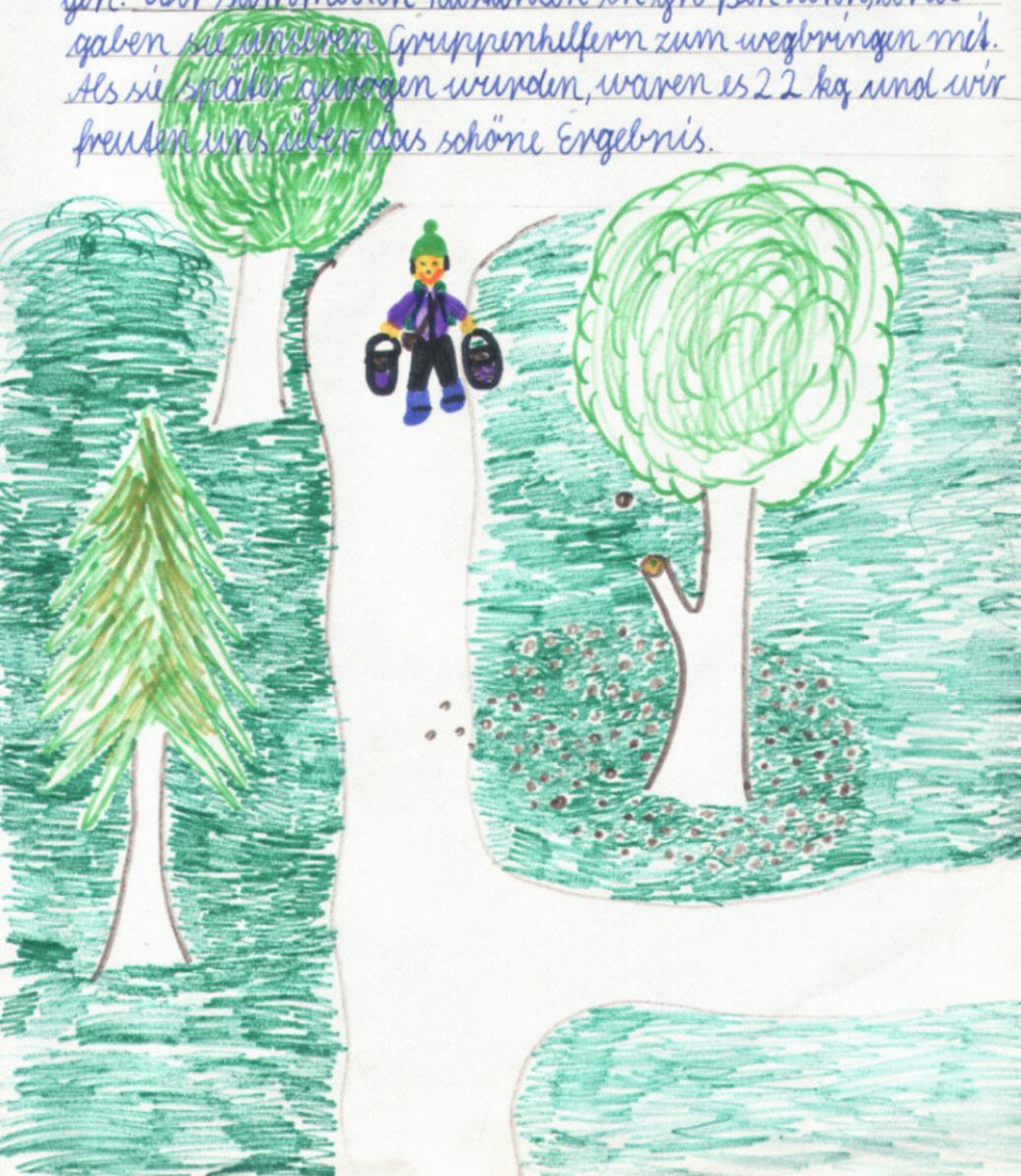
Vorsitzende	Stellvertreter	ABC-Reporter
Janine Adams	Sandy Golz	Stephan Naumann
Schifführer	Sport u. Kultur	Agitator
Isabelle Hoyer	Andre Uhlig	Lars Kreisler
		Jan Heckendorff



Einladung

Unser 1. Wandertag

Wir wanderten zum Schloß Luisium. Auf dem Weg dorthin sammeln wir Blätter und Früchte für unsere Sammlungen. Wir sammeln Kastanien in großen Tüten, und gaben sie unseren Gruppenhelfern zum wegbringen mit. Als sie später gemessen wurden, waren es 22 kg und wir freuten uns über das schöne Ergebnis.



LUSTIGES DRACHEN



STEIGEN

1987

Freundschaftstreffen

Am 20. November 1987 feierten wir ein Fest mit sowjetischen Pionieren. Wir führten ein kleines Programm vor. Lars u. Kathrin brachten ihre Instrumente mit. Das war ein Spaß! Frau Adam, Jaminas Mutti, übersetzte unserem Gästen das, was Frau Wessermann uns erzählte. Dann kam Film und Kino. Wir sahen einen schönen Film. Danach kam die Überraschung des Tages. Wir verteilten an unsere Gäste Geschenke. Große Spannung herrschte als der 1. Platz vom Brigadewettbewerb verteilt wurde. Um 16⁰⁰ Uhr verabschiedeten sich unsere Gäste. An diesem Tag hatten alle viel Spaß.



Lustiges

Faschingstreiben

herrschte am

2020

in den Klassen 3a und 3b,
sogar Hunde und Katzen
verstanden sich gut und
tanzen miteinander. Faule
Tänzer wurden hochgerissen.
Clowns und Kasper waren
auch vorhanden. So herrschte
gute Stimmung!





URKUNDE

Die Mannschaft der

3. Oberschule

erreichte bei der Indianerstaffel

den

3. Platz.

Janine, Isabelle, Mandy, Christiane,
Sandy, Mirko, Hendrik, Lars, André, Kay

Parchim, den 27.04.88

Reed



Vorbildliches
Pionierkollektiv

1988



» An der Seite der Genossen -
Immer bereit! «

Für vorbildliche Leistungen
bei der Erfüllung
des Pionierauftrages
erhält die Pioniergruppe 30
der Pionierfreundschaft

„ A.S. Makarenko “

den Titel

Vorbildliches Pionierkollektiv

Berlin 1988

Vorsitzender der
Pionierorganisation
„Ernst Thälmann“



Vorbildliches

Pionier-

kollektiv

1988



MUSEUM

PARCHIM

MUSEUM

MUSEUM DER STADT PARCHIM

285 PARCHIM · Str. des Friedens 87 · Tel. 3210

OFFNUNGSZEITEN: Mittwoch – Sonntag

9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

EINTRITT: Erwachsene 0,50 M

Schüler, Studenten
und Rentner 0,30 M

Gruppen ab 10 Personen 0,20 M

Einführungsvortrag Zuschlag 2,00 M

Anmeldung für Gruppen erwünscht

RUNDGANG:

Erdgeschoß

Stadtgeschichte von den Anfängen
bis zur Gegenwart

Geschichte der örtlichen
Arbeiterbewegung

1. Obergeschoß

Fritz Reuter in Parchim

Vortragsraum

Sonderausstellungsraum

STADTGESCHICHTE in Daten

- 1170 erste urkundliche Erwähnung der Burg Parchim
1225/26 älteste nachweisbare Bestätigung des Stadtrechtes
1230/40 die Fischer der Stadt erhalten ihre Amtrolle
um 1240 eine Neustadt entsteht
1270 Einweihung der Marienkirche in der Neustadt
1282 Zusammenschluß von Alt- und Neustadt
1307 Wiedereinweihung der 1289 niedergebrannten Georgenkirche
1384 Parchim besitzt Münzrecht und Stadtmauer
1481 die Bürger kämpfen um Mitbestimmung am Stadtr Regiment
1564 die große Stadtschule entsteht
1586 und 1612 zwei Stadtbrände vernichten ca. 510 Häuser
1618-48 im 30jährigen Krieg entstehen Parchim 300.000 Taler Schaden
1682-1705 Bürgerunruhen in Parchim
1809 Parchim unterstützt die Schill'schen Truppen
1818 die erste „Parchim'sche Zeitung“ erscheint
1827 die große Stadtschule wird zum Gymnasium umgewandelt
1832 Parchim erhält eine neue Stadtverfassung
1843 die erste Parchimer Gewerbeausstellung wird eröffnet
1848 Parchims Bürger fordern die Änderung der Landesverfassung
1862 Parchim wird an das Telegrafennetz angeschlossen
1880 die Bahnverbindung Parchim – Ludwigslust ist fertig
1888-90 Maurer und Zimmerleute streiken in Parchim und Lübz
1890/95 Gründung eines Arbeiter- und Arbeiterbildungsvereins
1918 ein Arbeiter- und Soldatenrat wird gebildet
1920 Gründung der KPD-Ortsgruppe Parchim
1933 führende KPD-Funktionäre werden verhaftet
1936 der Sozialdemokrat Otto Volkmann fällt in Spanien
1944 der Kommunist Paul Sosnowski wird hingerichtet
1945 am 3. Mai wird Parchim der „Roten Armee“ übergeben
am 3. September setzt die Bodenreform in Parchim ein
Massenkundgebung zur Vereinigung KPD/SPD in Parchim
1948 die Tuchfabrik wird volkseigen,
das Landestheater Parchim beginnt seine erste Spielzeit
aus einem Privatbetrieb entsteht der VEB „Elde“
1950 das VE-Gut Parchim wird gebildet
1961 der Bau des Gasbetonwerkes Parchim beginnt
1965 die MTS wird zum „Landtechnischen Instandsetzungswerk“
1968 Grundsteinlegung zum VEB Hydraulik Nord „Paul Sosnowski“
1975 am 29. Dezember wird die neue Kreispoliklinik übergeben

STADTANSICHT nach einer Federzeichnung um 1700

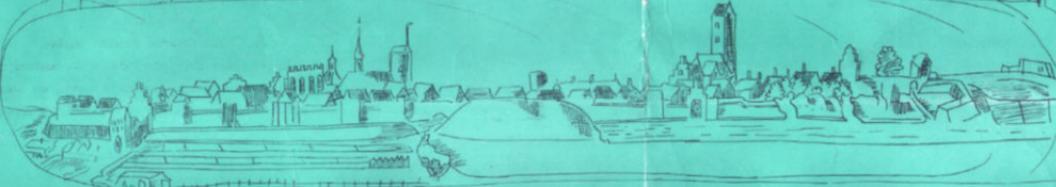
PARCHEM

nwendig un St aufwendig



= Stad = Kropen =

- | | | | | | | |
|--------------|--------------------|---------------------|-------------------|------------------------|-----------------------|-----------------|
| A Wahren See | E Kleriker | H Die Pöhlitz | L Der Ringmarkt | O Die kleine Waldmühle | R Krugmühle | W S. Maria |
| B Wasserlohn | F Mühlen | I Die Knecht | M S. Georg | P Die große Kleyde | S Die große Mühle | X S. Neimarkt |
| C Der Spinn | G Die große Kleyde | K Die kleine Kleyde | N Die Kupfermühle | Q Die lange Brücke | T Die Jungfrauen | Y Die Neustadt |
| | | | | | U Die große Waldmühle | Z S. Gertrauden |



Unser Besuch im zoologischen Garten

Am Dienstag, d. 27.4.88 machten wir einen Stadtbesuch. ~~Wir~~ Mehrere kauften viel ein. Mir gefiel am besten, daß wir auf dem Rückweg an einem zoologischen Garten vorbeikamen. Frau Wassermann hatte gesagt bekommen, daß er sehr schön sein sollte. Deshalb gingen wir hinein. Da gab es viel zu sehen! Am meisten interessierten wir uns für eine magische Katze und für die Pferde und Ponys. Die Kinder standen auch um den Käfig der "imprägnierten" Bärenfüchse. Sie liefen zu zweit im einem Käfig und holten sich bei einer Rauferei gegenseitig im Ohr abgebißene. Alle fanden den Tierparkbesuch sehr schön. Am Abend hatten wir uns noch viel zu erzählen obwohl wir alle sehr müde waren.



Treff mit

ADI

Am 23.11.1988 erlebten wir mit Adi ein lustiges Sportfest unter dem Motto:

"**Mach's mit - mach's nach - mach's besser**"!

Der Treffpunkt war die ZAB Sporthalle.

Aus drei Schulen wurden Gäste eingeladen, aus der 8. OS aus der 10. OS und der 3. OS. Unsere Klasse vertraten Sandy, Andre' und Lars. Ein Staffelspiel verlangte besondere Geschicklichkeit.

Zwei Spieler zogen einen dritten Partner auf einer Decke um einen Hocker.

Wir erinnern uns gern daran, denn es gefiel uns sehr.

Zur Stärkung gab es Würstchen und Brause



Wettkampf mit dem
Puppenwagen



MACH MIT - MACH'S NACH
MACH'S BESSER

Kindersport

2. Sieger

Klasse

3a

Dessau, 18.6.88



Sportrat



Fasching

Im Januar feierten wir gemeinsam mit der Kl. 4b im Maxim-Gorki-Klubhaus Fasching. Es war sehr lustig. Nachdem wir uns mit Brause und Pfannkuchen gestärkt hatten, stellten wir unsere Kostüme vor. Was es da alles gab! Vom Urmensch bis zum Panker war alles vertreten. Bei Musik spielten und tanzten wir. Auch das beste Kostüm wurde ermittelt. Wir beendeten den Fasching mit einer Polonaise.





Wir üben Solidarität
mit hilfsbedürftigen
Menschen,
insbesondere mit dem
Erdbebenopfer in
Armenien

Solidaritäts- Scheck

über

33,75

Solidaritätskonto der DDR

444

Konto-Nr. des Auftraggebers

27207

Bank

Nikolausfest

Im Dezember feierten wir Nikolausfest. Zuerst spielten Janine, Kathrin K., Mandy, Trabella, Sascha, Matthias P., Sindy, Adrié, Mirko und Lars das Märchen „Puffelini“ das sie mit Frau Adam einstudiert hatten. Dann kam der Weihnachtsmann (Herr Uhlitz) und verteilte die Geschenke. Das war ein gelungenes Nikolausfest.



Unsere Fahrt nach Birkensee

Das Sportfest



Die Wanderung



Die Wanderung



So ein Hochzeitspaar!



URKUNDE



Sportlichstes Klassenkollektiv

der 3. OS

im Schuljahr

1988/89

Klasse: 4a


Direktor




Sportlehrer